



FDF-NEWSLETTER



www.fdf.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

September 2023

Mitglieder profitieren von ihrem Verband!

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de

Floristmeisterschule Gelsenkirchen

<https://floristmeisterschulegelsenkirchen.wordpress.com>



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

| | |
|--|----|
| www.justchrys.com - Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends..... | 2 |
| Van der Plas Flowers and Plants und FDF GmbH unterzeichnen Partnerschaftsvertrag | 2 |
| FDF-Bundeskongress im FloristPark Gelsenkirchen..... | 4 |
| FDF-Round Table "Nachhaltigkeit in der Floristik" | 7 |
| IPM ESSEN 2024 - Internationale Spitzen-Florist*innen zu Gast beim FDF | 9 |
| FDF-Floristik-Wettbewerb auf BUGA 2023..... | 15 |
| FDF-Warm up Tag für Azubis im FloristPark | 16 |
| aus unseren FDF-Landesverbänden | 17 |
| Von unseren Partnern | 20 |

www.justchrys.com - Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends

Strauß im Trend-Thema "Autumn Atelier"



Gestatten: ich mag es wild, dekorativ und natürlich. Dieser zeitgerecht aufstrebende Strauß präsentiert sich uns voll im Trend-Thema "Autumn-Atelier". Mit Früchten und Accessoires, in diesem Fall die beiden dekorativen Kannen-Gefäße, der schlichten Holzplatte, den Mini-Kürbissen und dem rundgewaschenen Kieselsteinen, wirkt das Setting super nahbar und stimmungsvoll.

Chrysanthemen:

Santini: Calimero Salmon, Calimero Minty,

Spray: Memphis Cherry

Deko: Baltazar Flame, Saffina, Anastasia Dark green

Begleitung : Kräuter, Gräser, Symphoricarpos (Schneebeere),

Sanguisorba (Wiesenknopf), Magnolien-Blätter, Montbretia-

Fruchtstände, Artischocken-Blätter, Nothofagus-Zweige (Scheinbuche)

Tipp: die großen Blätter schaffen Ruhe und stärken die Proportionen. Das Werkstück wirkt dadurch um so kraftvoller.

Foto: ©Fachverband Deutscher Floristen/www.justchrys.com/J.Manegold

Van der Plas Flowers and Plants und FDF GmbH unterzeichnen Partnerschaftsvertrag

Van der Plas Flowers and Plants und die FDF GmbH arbeiten zukünftig eng zusammen. Da für beide Seiten die Bedürfnisse und die Unterstützung der Branche im Mittelpunkt stehen, bündeln diese jetzt ihre Kräfte, um die Blumenfachgeschäfte und Mitgliedsbetriebe im Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF noch besser unterstützen zu können.

Erweiterung der bestehenden Zusammenarbeit

Aus bereits bestehenden Zusammenarbeiten auf Ebene einzelner FDF-Landesverbände wurde deutlich, dass die Kernwerte des FDF und von Van der Plas Flowers and Plants hervorragend zusammenpassen. Daraufhin beschlossen beide Parteien, ihre Zusammenarbeit auf ein breiteres Fundament zu stellen. Diese Kooperation wurde jetzt vertraglich seitens der FDF GmbH und Van der Plas formal durch die Vertragsunterzeichnung manifestiert. Im Ergebnis können Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen von dieser Partnerschaft fortan stärker profitieren.

Qualitätslieferant und Partner

“Für Van der Plas ist die Partnerschaft eine großartige Möglichkeit, die deutschen Florist:innen als Qualitätslieferant und Partner zu unterstützen“, sagt Jeroen Judels, kommerzieller Manager bei Van der Plas Flowers and

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Plants. „Aus diesem Grund bieten wir für FDF-Mitglieder exklusive Sonderkonditionen auf das komplette Sortiment an Schnittblumen, Topfpflanzen und Hardware im Van der Plas Webshop an. Gemeinsam sorgen FDF und Van der Plas dafür, dass den Mitgliedern im FDF alle Mittel zur Verfügung stehen, um ihr Unternehmen wachsen und florieren zu lassen.“

Manfred Hoffmann, Kreativ-Direktor im Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband, ergänzt: "Van der Plas bietet unserer Branche eine Einkaufsalternative! Alle fachhandelsrelevanten Produkte sind unter einem Dach organisiert. Zudem ist der Webshop umfangreich und übersichtlich, die Logistik ist hervorragend organisiert und die Nachhaltigkeit wird großgeschrieben. Damit passt Van der Plas hervorragend in das Partnerportfolio der FDF GmbH. Wir freuen uns sehr, diese neue Partnerschaft mit Leben zu füllen, die Branche zu inspirieren und die Mitglieder im FDF zusätzlich zu unterstützen!".

Über Van der Plas Flowers and Plants

Van der Plas Flower and Plants ist die Plattform für Floristen. Das Unternehmen versorgt Florist:innen mit den schönsten hochwertigen Schnittblumen, Topfpflanzen und Hardware-Artikeln zu günstigen Preisen. Dank des direkten Einkaufs beim Züchter sorgt Van der Plas dafür, dass Florist*innen ohne Umwege die gewünschten Blumen und Pflanzen in kürzester Zeit erhalten. Van der Plas legt Wert auf Umweltfreundlichkeit und arbeitet aktiv an der Nachhaltigkeit der Zierpflanzenkette. Durch die Zusammenarbeit mit Züchtern aus der ganzen Welt bietet das Sortiment von Van der Plas immer eine reiche Vielfalt an Blumen und Pflanzen. Ein persönlicher Ansatz steht dabei im Vordergrund. Florist*innen haben immer einen eigenen Ansprechpartner, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in den Niederlanden

© Foto : Van der Plas

FDF-Bundeskongress im FloristPark Gelsenkirchen

- Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands
- Jahresbericht der Geschäftsführung
- Vizepräsident Heinrich Göllner und Schatzmeister Michael Rhein im Amt bestätigt



In der Mitgliederversammlung fanden turnusgemäße Wahlen für zwei Positionen im Geschäftsführenden Vorstand des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband statt. Heinrich Göllner wurde für weitere drei Jahre als Vizepräsident im Amt bestätigt. Auch Schatzmeister Michael Rhein erhielt das volle Vertrauen der Delegierten und wurde für drei Jahre wieder gewählt. Beide Vorstandsmitglieder dankten nach ihrer Wahl den Delegierten herzlich für diese Bestätigung ihrer Arbeit. Sie freuen sich, "die gut eingespielte Vorstandsarbeit auf dieser Basis gemeinsam fortführen zu können!".

Bundesverband unterstützt Nachwuchs-Arbeit

Die Delegierten entlasteten den Geschäftsführenden Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2023/2023 im Bundesverband. Den im Anschluss von Schatzmeister Michael Rhein vorgetragenen Etatplan für das Geschäftsjahr 2023/2024 stimmte die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Wichtige Positionen im Haushalt sind die Nachwuchs-Förderung, die Facharbeit in den Ausschüssen ebenso wie Förderprogramme für junge Floristen. Dazu gehörte in diesem Jahr die Unterstützung für Anian Friedrich in seiner Teilnahme an den Eurofleurs 2023 in Slowenien. In gleich zwei FDF-Coachings war der junge Florist aus Bayern auf den internationalen Wettbewerb vorbereitet worden, bei dem er schließlich auch einen hervorragenden zweiten Platz erzielte. Trotz dieses Engagements für den Berufs-Nachwuchs und die Budgets für die Fachausschüsse beinhaltet der neue Etatplan keine Erhöhung der Rückvergütungen der Mitgliedsbeiträge aus den Landesverbänden an den Bundesverband. Zur neuen Kassenprüferin wurde Petra Spring, Vizepräsidentin des FDF-Nordrhein-Westfalen, an die Seite von Stefan Schuster, Präsident des FDF-Saar, bestellt. Klaus-Peter Schmidt, Präsident des FDF-Berlin-Brandenburg, schied turnusgemäß aus dem Amt aus.

Einblicke in die Arbeit von Florint und Gratulation für Nicolaus Peters

Ein wichtiger Part in den FDF-Mitgliederversammlungen sind die Berichte der Geschäftsführung und aus den Fachausschüssen. Zum Einstieg gab Präsident Klaus Götz einen Rückblick auf die Vorstandsarbeit und die Arbeit in der Geschäftsstelle. Als herausragende blumige Highlights griff er die Deutsche Meisterschaft der Floristen und den inspirierenden Auftritt des Verbands in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2023 heraus. Beide Plattformen präsentieren Floristik auf höchstem Niveau. Diese Gelegenheit nutzte die Mitgliederversammlung, um Nicolaus Peters für seinen fantastischen Sieg beim World Cup der Floristen in Manchester mit anhaltendem Applaus zu gratulieren. Vizepräsident Heinrich Göllner und Vizepräsidentin Kerstin Dallmann ließen die Anwesenden in das breite Tätigkeitsfeld der internationalen Floristen-Organisation Florint einblicken, deren mitgliederstärkste Verband der FDF ist. Bildungsprojekte, internationale Leistungsvergleiche und Lehrgänge sowie das in Fachkreisen und bei Juroren sehr anerkannte 100-Punkte_Bewertungssystem für internationale Wettbewerbe sind einige "Leuchttürme" der florint-Arbeit. Im Anschluss daran stellten die fünf Fachgremien ihre Aktivitäten vor.

FDF-Tarifkommission - Ausbildungsvergütung auf gutem Niveau

Kai Jentsch, Vorsitzender des FDF-Nord und der FDF-Tarifkommission, informierte über Positionen, die er im Rahmen der nächsten Tarifverhandlungen mit dem Sozialpartner IG BAU einnehmen wird. Der aktuelle Entgeltvertrag für die Florist*innen in Westdeutschland ist noch bis zum 30.6.2024 gültig. Seit dem 1. Juli 2023 liegt das Eckentgelt für Florist*innen in der Tarifgruppe 3 bei 2.360,00€. Entscheidend ist, dass die Tariflöhne immer eine Orientierung im Lohngefüge sind - in vielen Blumenfachgeschäften also auch mehr verdient wird. Mit dem aktuellen Entgelttarifvertrag West lassen die Florist*innen den Niedrig-Lohn-Sektor hinter sich. Auch die Auszubildenden-Vergütungen befinden sich mit 1.000€ im dritten Lehrjahr auf einem guten Niveau.

FDF-Floristennetzwerk #floralproject 3.0

NRW-Vizepräsidentin Petra Spring berichtete aus dem FDF-Fachausschuss für NewComer, junge Talente und Nachwuchsförderung. Sie ist eine engagierte Ansprechpartnerin für das offene und dynamische FDF-Floristen-Netzwerk #floralproject 3.0. Die Gruppe plant derzeit einen Workshop in Mannheim, der mit einem Besuch und einer Führung durch die FDF-Sonderschau "Floristen gestalten mit Blumen" verknüpft wird. Im Januar 2023 ist ein Auftritt in der FDF-World geplant. Florist*innen aus dem floralproject 3.0 präsentieren die Bühnenshow "Im Einkauf liegt der Gewinn". Die Veranstaltung wird vom FDF gemeinsam mit der niederländischen Blumen-Veiling Plantion durchgeführt.

"Blumen trösten, wenn Worte fehlen" auf der BUGA Mannheim

Wilbert Haber aus Velbert lud im Namen des Fachausschusses Umwelt, Friedhof und Floristik zur Veranstaltung "Blumen trösten, wenn Worte fehlen" am Tag des Friedhofs (17.9.2023) auf die BUGA in Mannheim ein. Mit großem Engagement präsentiert der Fachausschuss zusammen mit Floristen vor Ort in offenen Workshops das breite Spektrum der Trauerfloristik. Im FDF-Veranstaltungsausschuss, dem diese Fachgruppe angehört, werden zudem derzeit die FDF-Sonderschau "Floristen gestalten mit Blumen" auf der BUGA in Mannheim vorbereitet, sowie im kommenden Jahr die Rahmenbedingungen und die Ausschreibung für die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2024 in Berlin dort erstellt werden.

Berufsneuordnung Florist*in im Abstimmungsprozess

Klaus-Peter Schmidt berichtete über den aktuellen Stand in der Berufsneuordnung. Das durch den Ausschuss entwickelte Eckwerte-Papier für die Berufsneuordnung ist abgestimmt. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt im Neuordnungsprozess getan. Die vom FDF-Fachausschuss für Ausbildung durchgeführten FDF-Prüfer*innen-Seminare "Mehr Sicherheit in der Bewertung" haben erfolgreich stattgefunden.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Nachhaltigkeit im Fokus

Gert Brümmel aus dem Vorstand des FDF-Niedersachsen gab den Tätigkeitsbericht für den FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit. In verschiedenen Fachsitzungen wurde das Thema Nachhaltigkeit in der Floristik diskutiert und voran getrieben. Der Fachverband Deutscher Floristen will seine Mitglieder mit einem breit aufgestellten Informationspaket unterstützen und langfristig Workshops über nachhaltiges Handeln in der Floristik anbieten.

Präsident Klaus Götz bedankte sich zum Abschluss herzlich für diese konstruktive, gute und informative Sitzung sowie für das Vertrauen in die Vorstandsarbeit. Die nächste Mitgliederversammlung findet im August 2024 in Anbindung an die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF in Berlin statt.



FDF-Bundeskongress

14.9.-16.9.2023

FloristPark Gelsenkirchen

FDF-Round Table "Nachhaltigkeit in der Floristik"

Experten-Treffen am 13.09.2023 im FloristPark Gelsenkirchen

Kund*innen im Floristik-Fachhandel schätzen die Natürlichkeit grüner Produkte



Gruppenbild nach konstruktiven Austausch über die Nachhaltigkeit in der Floristik

Nachhaltigkeit in der Floristik ist ein Thema, das zwar in aller Munde ist, die Blumenfachgeschäfte aber seitens ihrer Kunden bislang noch nicht umfänglich erreicht. Die Blitzumfragen des Fachverband Deutscher Floristen in den Reihen der Mitglieder nach den verkaufstarken Tagen zeichnen diesbezüglich seit Jahren das gleiche Bild: wenig bis keine Anfragen zu nachhaltigen Sortimenten in Blumengeschäften. Vielmehr entsteht der Eindruck, dass die Kunden auf die Natürlichkeit grüner Produkte setzen und eine damit verbundene Nachhaltigkeit in dieser Branche als gegeben betrachten. Dennoch sieht sich der Bundesvorstand ebenso wie der FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit in der Verantwortung, sich dieses Themas anzunehmen. Insbesondere weil Nachhaltigkeits-Initiativen durch die Medien, durch kritische Untersuchungen zum Beispiel von Verbraucher- oder Ökotest und nicht zuletzt durch die ursprünglich in den Niederlanden gestartete Initiative "sustainable florist" immer stärker thematisiert werden. Hinzu kommt, dass diese Entwicklung durch weitere Tendenzen gestärkt wird: Viele Florist*innen stellen fest, dass seitens des Berufsnachwuchses schon jetzt Forderungen nach z.B. nachhaltigerem Steckschaum oder zertifizierten Schnittblumen gestellt werden. Ebenso fragen Groß- und Firmenkunden sowie die öffentliche Hand zunehmend nach Belegen für die Nachhaltigkeit, gleiches gilt vielfach auch für die Finanz- und Versicherungspartner der Branche. Floristik-Unternehmer*innen, die keine Nachhaltigkeitsreporte vorlegen, müssen mit schlechteren (Zins-)Bedingungen rechnen. Zudem wurde der FDF von der Ekaflor und der *Stichting Milieukeur SMK* eingeladen, an einer Übertragung und Anpassung des bereits existierenden niederländischen Programms *sustainable florist* für den deutschen Markt mitzuarbeiten und darauf basierend den Mitgliedern im FDF eine Empfehlung auszusprechen.

Einladung zum Round Table beim FDF

Vor diesem Hintergrund hat der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband unmittelbar vor Beginn des FDF-Bundeskongresses verschiedene Branchenpartner zu einem round Table eingeladen, bei dem der Geschäftsführende Vorstand die verschiedenen Positionen seiner Gäste kennen lernen wollte. Nicht alle eingela-

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

denen Player konnten der Einladung Folge leisten, aber der Kreis der Anwesenden war hochkarätig. Für den Verband des Deutschen Blumen-, Groß- und Importhandelsverbands nahm Vorstandsmitglied Frank Zeiler teil. Senior Supply Chain Managerin Katharina Schwab vertrat fairtrade Deutschland. Geschäftsführer Markus Schütze war für Smithers-Oasis Deutschland dabei, Geschäftsführer Thomas Berthold und Marketing-Leiterin Nancy van Kleef stellten die Position der FleuraMetz Group vor, Geschäftsführerin Gaby Eberts war für den Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e.V. angereist und mit Henrik Hartke, Sustainability Manager bei der Fleurop AG, war ein weiterer ausgewiesener Experte an Board. Weitere Vertreter*innen aus dem FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit sowie FDF-Präsident Klaus Götz mit seinen Vorstandskollegen rundete den Kreis ab.

Situation in Deutschland und in den Niederlanden sehr unterschiedlich

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit Information über die Haltung zum Thema entwickelte sich ein offener, guter und konstruktiver Gedanken- und Positionsaustausch. Das derzeit von der Ekaflor in Kooperation mit der SMK Holland in Deutschland initiierte Zertifizierungs-Programm "Nachhaltigkeitsflorist" stellte sich für alle Gesprächsteilnehmer*innen komplex und umfangreich dar. Denn es nimmt den kompletten Betrieb in all seinen Unternehmens-Bereichen (Einkauf/Produkte/Energieversorgung/Abfallmanagement/Mitarbeiter/soziale Verantwortung etc) in den Fokus. Die Ausschuss-Experten aus den Reihen des Verbands sehen den Schwerpunkt von Nachhaltigkeitsinitiativen in der Floristik derzeit hingegen vorrangig in grünen Produkten (Schnittblumen und Pflanzen). Im Unterschied zu Deutschland sind in den Niederlanden ein großer Teil der produzierenden Händler inzwischen zertifiziert, so dass dort eine entsprechende Infrastruktur zertifizierter Produkte zur Verfügung steht. In Deutschland hingegen ist die Verfügbarkeit von zertifizierten grünen Produkten wesentlich geringer, was im Umkehrschluss bedeutet, dass Florist*innen, die überwiegend von regionalen Händlern und Produzenten ihre Ware beziehen, die im "sustainable florist"-Programm geforderten Margen nicht erfüllen können. An dieser Stelle wurde jedoch auch darauf verwiesen, dass der deutsche Gartenbau per se durch Vorgaben des geltenden EU Rechtes reguliert wird und zur Nachhaltigkeit verpflichtet wird und dieses in Zertifizierungs-Programme entsprechend einfließen sollte.

Kommunikation des eigenen Engagements

Je tiefer die Gesprächsteilnehmer*innen in diesen offenen Austausch einstiegen, desto komplexer stellte sich das Thema letztendlich dar. Die Gesprächsteilnehmer*innen hatten zudem natürlich die Brille der durch sie vertretenen Institutionen auf, die zum Teil unterschiedliche Aspekte in der Nachhaltigkeits-Diskussion priorisierten. Deutlich wurde, dass es grundlegend unterschiedliche Voraussetzungen und Beschaffungsmöglichkeiten für zertifizierte grüne Produkte in den Niederlanden gibt. Deutlich wurde auch, dass Blumengeschäfte mit ihrem bereits praktizierten individuellem nachhaltigen Engagement sehr viel stärker in die Öffentlichkeit treten sollten. Denn schon jetzt arbeiten Florist*innen in vielen Bereichen nachhaltig, zum Beispiel beim Verzicht auf Plastikfolien etc. Hier will der Verband zukünftig stärker die Kommunikation der Betriebe über nachhaltiges Handeln unterstützen. Darüber hinaus versteht sich der FDF für seine Mitglieder als Informationsvermittler und Informations-Aufbereiter in diesem Thema. Langfristige Ziele können zudem FDF-Workshops zum Thema Nachhaltigkeit sein. Klaus Götz bedankte sich zum Abschluss des guten und offenen Austauschs sehr herzlich für die interessanten Beiträge. Anschluss-Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Floristik sind vorgesehen. Gern bietet der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF zudem über seinen zuständigen Ausschuss Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit seine Mitarbeit an der Gestaltung einer deutschen Variante des SMK-Zertifikates an, jedoch ohne als forcierender Protagonist in diesem Programm aufzutreten.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

IPM ESSEN 2024 - Internationale Spitzen-Florist*innen zu Gast beim FDF

Zwei internationale Floristik-Top-Acts in der FDF-World



Zwei internationale Floristik-Top-Acts erwarten die Fachbesucher*innen in Essen. "FLOOS - the crafter's secret" und "Decorum plants & flowers" bringen internationale Top-Designer auf die weltbekannte FDF-Showbühne in Halle 1A auf der IPM ESSEN. Namhafte Floristik-Größen zeigen ihre neuesten blumigen Kreationen und begeistern mit fantastischer Showfloristik. Die Bühnenevents "Im Einkauf liegt der Gewinn" mit der niederländischen Veiling Plantion setzen gezielt praxisnahe Impulse. Mit diesen hochkarätigen internationalen Bühnenshows und dem

Profi-Events für die tägliche Praxis im Blumengeschäft bieten der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und seine Partner ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm auf der FDF-Showbühne.

23. – 26. JANUAR

UNSER HERZ SCHLÄGT GRÜN

40. | ERFOLGS-
GESCHICHTE

Die Weltleitmesse
des Gartenbaus

PFLANZEN
TECHNIK
FLORISTIK
AUSSTATTUNG

Mit Begeisterung und Herzblut bringt die IPM ESSEN jährlich die internationale grüne Branche zusammen und blickt als starker Innovationstreiber in die Zukunft. Die beeindruckende Vielfalt an Pflanzen und Pflanzenneuheiten, hochmoderne Technikinnovationen, inspirierende Floristiktrends und das umfangreiche Ausstattungsangebot machen die IPM ESSEN zum grünen Impulsgeber weltweit. **Meet the green family!**

WWW.IPM-ESSEN.DE #ipmessen #weareipmessen

MESSE
ESSEN

FDF

HALLE 1A/GREEN CITY ON STAGE 2024

DIENSTAG
23.01.2024

14:00 Uhr / Opening
FLOOS - the crafter's secret
internationale Floral-Designer on stage

MITTWOCH
24.01.2024

10:30 Uhr
Im Einkauf liegt der Gewinn
FDF & Plantion präsentieren: the next generation

13:00 Uhr
FLOOS - the crafter's secret
internationale Floral-Designer on stage

15:00 Uhr
The green movement
by Decorum & FDF

DONNERSTAG
25.01.2024

11:00 Uhr
Im Einkauf liegt der Gewinn
FDF & Plantion präsentieren: the next generation

14:00 Uhr
The green movement
by Decorum & FDF

FREITAG
26.01.2024

10:30 Uhr
FDF-big picture in FDF-World

12:00 Uhr
Siegerehrung IPM Messe-Cup 2024



FDF und IPM ESSEN schreiben aus:

Best Practice Award für floralen Bedarf

Premiere auf der IPM ESSEN 2024!

Zusammen mit der MESSE ESSEN schreibt der Fachverband Deutscher Floristen e.V. – Bundesverband erstmalig den Best Practice Award aus. Der Preis wird in insgesamt 8 Kategorien auf der IPM ESSEN 2024 vergeben. Das Teilnahmeprozedere ist einfach und unkompliziert.



IPM ESSEN Aussteller*innen mit floralem Bedarf können max. zwei Produkte online beim FDF einreichen. Die Produktvorschläge erfolgen anhand einer Fotoeinsendung (mind. drei Produktansichten), einer kurzen Information sowie Begründung, warum das Unternehmen sein Produkt für den Best Practice Award empfiehlt. Einsendeschluss ist der 30. November 2023 per E-Mail an: info@fdf.de.

Eine Fachjury prüft alle Einsendungen und zeichnet die praxisorientiertesten Produkte mit dem größten Verkaufspotential für den Floristik-Fachhandel in jeder Kategorie aus. Die Bekanntgabe der einzelnen Gewinner*innen erfolgt am ersten Messetag der IPM ESSEN 2024. Die Sieger*innen erhalten einen Award und werden um 17.00 Uhr auf der Sonderfläche geehrt.

Während der Messelaufzeit der IPM ESSEN 2024 (23. – 26. Januar 2024) werden alle teilnehmenden Produkte auf einer Sonderfläche in der Halle 5 präsentiert. Die Anlieferung der Produkte erfolgt am letzten Aufbau-tag unverpackt bis 11:00 Uhr.

Der Best Practice Award wird in folgenden Kategorien vergeben:

1. Design & Trend
2. Preis-Leistung
3. Technik & Werkzeug in der floristischen Praxis
4. Accessoires & Geschenkartikel
5. Deko Indoor
6. Deko Outdoor
7. Nachhaltigkeit
8. Das Gefäß

Der Best Practice Award ist ein ideeller Marketing-Preis, der Innovation, Praxisnähe und Branchen-Expertise auszeichnet. Die Produkte bieten eine wertvolle Orientierung für den verkaufsnahen und praxisorientierten Floristik-Fachhandel.

Trauer-Floristik auf der BUGA Mannheim



Bildquelle © Deutsche Bundesgartenschau
Gesellschaft



powered by



Blumen trösten, wenn Worte fehlen!
Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF
präsentierte das Spektrum der Trauerfloristik
17. September / Tag des Friedhofs

SYMBOL-FLORISTIK - EMOTIONAL. TRÖSTEND. EMPATHISCH
AUSSTELLUNGSBEREICH GRÄBERFELD

FDF präsentierte Trauer-Floristik am Tag des Friedhofs auf BUGA in Mannheim

Die Trauer-Floristik ist ein besonders emotionales, individuelles und persönliches Gebiet in der Floristik. Sie ist von großer Symbolkraft und voller Emotion. Unter dem Motto "Blumen trösten, wenn Worte fehlen" zeigte ein engagiertes Team von Fachflorist*innen unter der Flagge des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF das

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

breite Spektrum dieses wichtigen Bereichs aus der floristischen Praxis im Ausstellungsbereich Gräberfeld auf der BUGA Mannheim. Der Termin fiel parallel zum bundesweiten **Tag des Friedhofs** am 17. September 2023.

Über 50 florale Arrangements vor Publikum präsentiert

Mit viel Empathie, handwerklichem Knowhow und großer Erfahrung präsentierten Floristinnen und Floristen über den gesamten Tag Kränze und andere Blumenarrangements aus dem Bereich der Trauerfloristik, die ein blumig-emotionales Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Verstorbenen zeigten. Weit über 50 Werkstücke wurden vor Publikum gearbeitet und präsentiert. Die Veranstaltung wurde maßgeblich von Christine Steinbach, Steinbach Floristik in Karlsruhe, und Wilbert Hager, Blumen Hager in Velbert, vorbereitet, koordiniert und durchgeführt. Beide Florist-Meister sind langjährige engagierte Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und arbeiten seit Jahren im FDF-Fachausschuss für Umwelt, Trauer und Floristik mit. Die Vielseitigkeit der Trauerfloristik aus Floristen-Hand gerade in Zeiten einer sich verändernden Trauerkultur in ihrer Emotionalität und tröstenden Wirkung vor Publikum zu präsentieren, liegt ihnen ganz besonders am Herzen. Eine Besonderheit dieser Darstellung: die Akteure arbeiteten nicht nur unmittelbar vor den Augen der BUGA-Besucher*innen, sondern standen auch für alle Fragen und die sensiblen Themen rund um die Trauerfloristik zur Verfügung. Wilbert Hager moderierte die offenen Workshops und ging mit den BUGA-Besucher*innen unmittelbar in das Gespräch. Diese Form der Präsentation erwies sich als besonders nahbar, informativ und interaktiv. Die Botschaften des Ausschusses, dass gestaltete Blumen eine besonders tröstende und empathische Wirkung für Trauernde und Hinterbliebene entfalten, konnten auf diese Weise nachhaltig vermittelt werden.

Partner unterstützten die offenen Workshops

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte Christine Steinbach das Spektrum der Werkstücke vorgeplant. Es wurden Werkstücke in verschiedenen Farbthemen gearbeitet, die in dieser Ausgestaltung den Wandel der Jahreszeiten und aktuell den Übergang von Sommer zu Herbst aufgreifen. Dazu gehörten hoffnungsvolle Arrangements in Weiß-Grünen Farbthemen, herbstlich gefärbte Symbolfloristik in den Farben dominant Gelb, Orange und Pink, zeitlose Klassiker in Rot, helle stilvolle Trauer-Kreationen in Weiß und moderne Interpretationen in Pink. Im engen Austausch mit Sponsor Smithers-Oasis-Germany hatte Christine Steinbach die passenden OASIS-Unterlagen und Produkte ausgewählt, die den Werkstücken formgebend Halt gaben. Dazu gehörten u.a. OASIS-Kränze in verschiedenen Durchmesser, Bilot-Ringe, Herzen in Variationen, Kugeln in verschiedenen Größen, Oasis Terra Brick Floral Media und anderes mehr. Sponsor *Omniflora fair gehandelt* bereicherte das Blütenspektrum mit einer großzügigen Spende von langstieligen Rosen aus dem Fairtrade Programm in den passenden Farbthemen, verschiedenen Stillängen und von hervorragender Qualität. Auch die Bundesgartenschau Mannheim unterstützte die Durchführung dieser besonderen floristischen Präsentation engagiert. Sie bekräftigte damit die Wertschätzung für die besondere Strahlkraft und Publikumswirksamkeit von floristischen Präsentationen auf den Bundesgartenschauen.

Florale Kreationen zeigten tröstende und begleitende Wirkung der Blume

Die nahbaren öffentlichen Workshops fanden bei strahlendem Wetter statt. Das Gräberfeld auf der BUGA war stark frequentiert und die Bundesgartenschau-Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und in das Gespräch zu gehen. Das durch Christine Steinbach koordinierte Team der lokalen Florist*innen war hochkarätig besetzt: Deutschlands Meisterflorist 2010, Thomas Gröhbühl, wirkte mit - ebenso wie die Floristinnen Iris Bokemüller, Jutta Schäfer und Silke Wilhelm an Board waren. Christine Steinbach hatte zudem Auszubildende eingeladen, für die diese Aktion ein besonderes Erlebnis war. Alle Beteiligten waren super engagiert und hochmotiviert. FDF-Präsident Klaus Götz bedankte sich in der Präsidiums-Sitzung des FDF beim Fachausschuss für Trauer, Friedhof und Floristik ausdrücklich für diese gelungene Darstellung und den hohen persönlichen ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Impressionen - offene Workshops Trauerfloristik auf der BUGA in Mannheim

Bildquelle © Ina Sperl, Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH.



FDF-Floristik-Wettbewerb auf BUGA 2023

"Wir brauchen mehr...."



In diesen Tagen startet der FDF-Floristik-Wettbewerb "Leben ist das mit der Freude und den Farben" auf der BUGA in Mannheim. Er wird vom 30.9. bis 8.10.2023 vom Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- veranstaltet. Deutschlands Meisterflorist Christopher Ernst und der erfahrene Hallengestalter und Ausstellungsexperte Hans-Werner Roth organisieren und betreuen den Wettbewerb in der Vorbereitung und Durchführung für den FDF e.V.-Bundesverband. Inhaltlich lehnt sich der Wettbewerb an die Marketing-Kampagne unter dem Titel "Wir brauchen mehr Blumen" des Blumenbüro Holland an. Sie vermittelt in starken Bildmotiven und einprägsamen Slogans, dass Blumen cool, positiv und trendy sind und einfach mehr Spaß, Freude und Emotionen ins Leben bringen. Die Wettbewerbsteilnehmer*innen können auswählen, mit welchen Werkstücken sie am Wettbewerb teilnehmen. Zur Auswahl stehen die Themenarbeit auf einer Grundfläche von 25qm "Wir brauchen mehr Raum für florale Inspiration!", das florale Geschenk "Wir brauchen mehr Überraschungen!", der Tischschmuck "Wir brauchen mehr Kultur!", der Trauerschmuck "Wir brauchen mehr Erinnerung!", das gepflanzte Werkstück "Wir brauchen mehr Grün!" und das gebundene Werkstück "Wir brauchen mehr Emotion!".

Die Teilnehmer*innen können mit allen Beiträgen oder mit einzelnen Werkstücken am Wettbewerb mitwirken.

Die Teilnehmer*innen und an der FDF-Sonderschau

| Teilnehmer*innen / Teams, Unternehmen | Teilnehmer*innen / Teams, Unternehmen |
|---|--|
| Creativ & colors of Life C Ernst und Nadine Mertenskötter | Blumen Giffhorn, Mannheim Jana Riedel und Rebekka Pender |
| Creativ # time to shine C Ernst und Kerstin Weinholdt | Blumen-Team Bäuerle GbR Martina Hamberger, Obersulm |
| Creativ # love of nature - C Ernst und Jessica Ernst | Sarah's Blümchen, Waldsee, Sahra Warth |
| Creativ # back to black - C Ernst und Andrea Hette | Blumen Clos Gärtnerei und Floristik, Altenglan |
| Blumenhaus Wasser, Mannheim, Selina Adam | Blumen Zürn, Möckmühl |

FDF-Warm up Tag für Azubis im FloristPark



Die FDF-Warm-up Tage für Auszubildende im ersten Lehrjahr sind eine super Gelegenheit, für den Berufsnachwuchs den Einstieg in die Branche zu erleichtern und Begeisterung und Motivation für die Ausbildung zu stärken. Die jungen Azubis lernen Gleichgesinnte kennen, man arbeitet gemeinsam in Floristik-Workshops und erfahrene Floristen geben wertvolle Informationen über Ausbildungsinhalte und die Perspektiven im Beruf. Zum Warm-Up Tag für Auszubildende aus NRW hatte die FDF-Bezirksstelle Dortmund/Bochum unter Leitung von Markus Krudewig am 5.9.2023 in den FloristPark eingeladen. Rund 20 angehende junge Florist*innen waren dieser Einladung gefolgt. Bei herrlichem Sommer-Wetter hatten sie einen motivierenden und inspirierenden Tag in der FDF-Bildungsstätte und es wurden ihnen viele Informationen über den Beruf Florist*in vermittelt. Tina-Maria Mohr und Thomas Nordberg, Ausbildungsbeauftragte der IHK Dortmund, gaben einen Einblick in Prüfungsabläufe. NRW-Landesmeister Markus Krudewig hieß die NewComer*innen herzlich Willkommen und erläuterte viel Wissenswertes rund um die Ausbildung. Floristmeisterin Sabrina Meeger leitete einen Floristik-Workshop an, in dem die Azubis eigene florale Loops kreierten. Eine kreative Gemeinschafts-Erfahrung! Fachlehrerin Ute Lindner von der Berufsschule Dortmund begleitete die Gruppe und hatte den Ausflug zusammen mit Markus Krudewig organisiert. Beide engagieren sich sehr und sind überzeugt vom Konzept der Warm-up-Tage. "Es ist so wichtig, die Berufsanfänger*innen gerade in diesen Zeiten bei der Stange zu halten und sie zu motivieren. Aus diesem Grund setzen wir uns für die Warm-up Tage ein und engagieren uns dafür!", resümierten beide zum Abschluss der Veranstaltung. "Das ist keine Selbstverständlichkeit und eine echte Wertschätzung für den Berufsnachwuchs in der Floristik, die in anderen Branchen in dieser Form nicht stattfindet, lobten die IHK-Vertreter die Aktion!". Die Azubis ihrerseits fanden es richtig gut, sie hatten Fun und viele von ihnen waren begeistert von ihren ersten floralen Loops, die sie im Workshop gestaltet haben.

aus unseren FDF-Landesverbänden

FDF-Niedersachsen

Jessicka Keller gewinnt Landesmeisterschaft der Floristen in Niedersachsen



Niedersachsen hat eine neue Landesmeisterin! Sie heißt Jessicka Keller, ist 28 Jahre alt und angestellt bei der Firma Blumenhaus Fühner in Emsbüren. Nach zwei Tagen und vier Werkstücken hat sich Jessicka den ersten Platz bei der Landesmeisterschaft der Floristen am 3. September mit 358,03 Punkten gesichert. Ganz knapp dahinter mit 356,92 Punkten belegte Hendrik Rethmeyer, Firma Prom de la Fleur by Hannes Schrader in Haßbergen den zweiten Platz, gefolgt von Nick Maiwald, Firma Lindenblüte in Alfeld auf Platz 3.

Meike Kohlhoff, Blumen König, Schwanewede erhielt den Ehrenpreis des FDF-Bundesverbandes für ihre zahlreichen Teilnahmen an den verschiedensten Berufswettkämpfen, die der Fachverband für seine Mitgliedsbetriebe organisiert. Gearbeitet wurden eine Tischdekoraktion „flowers for future“, eine Überraschungsarbeit, ein gebundenes Werkstück „Domfestspiele in Bad Gandersheim“ und eine Outdoorarbeit „Upcycling = Nachhaltigkeit, Setze dein eigenes Statement“.

Eine erfahrene Jury, Gerda Prinz, Mönchengladbach, Elisabeth Lange, Hildesheim und Bernhard Kahlandt, Hannover, bewertete nach dem internationalen "Florint-100 Punkte-System". FDF-Vize-Präsidentin Brigitte Feldkamp, maßgebliche Organisatorin des Events, moderierte zwei Tage lang mit interessanten Gesprächspartner*innen diese Veranstaltung in der Blumenhalle und auf der Seebühne.

Sie erläuterte nicht nur die angewandten Techniken und die gerade verarbeiteten Materialien der Teilnehmenden, sondern bedankte sich auch bei den zahlreichen Unterstützenden der Landesmeisterschaft wie die Smithers Oasis, Floristikpartner Vosteen, Landgard, Fleurametz, Omniflora, Posiwio, Halbach Seidenbänder, der Fleurop, der Messe Essen und Görges, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Die Bürgermeisterin Bad Gandersheim, Frau Schwarz, zeigte sich bei der Siegerehrung begeistert von den Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer*innen und bezeichnete die Werkstücke als wahre „Kunstwerke“.

Die amtierende Landesmeisterin 2019 Rieke Steinbeck steckte Jessicka die Silberne Rose an und wünschte ihr viel Erfolg für die Deutsche Meisterschaft der Florist*innen 2024 in Berlin, für die sich Jessicka mit ihrem Sieg qualifiziert hat. Der Fachverband bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Helfenden für ein so großes Engagement und auch bei der LaGa Bad Gandersheim für die Einladung, diese Landesmeisterschaft in so einem tollen Rahmen durchführen zu können. Bild/Text FDF C. Wieckenberg

FDF-Bayern : Tino Hoogterp ist der Bayerische Landesmeister der Floristen



Stolze Sieger*innen der FDF-Landesmeisterschaft Bayern - Foto ©FDF-Bayern

Am 16.09.23 fand die Bayerische Landesmeisterschaft der Floristen in München im Gasteig HP8 statt. Das Thema der diesjährigen Meisterschaft stand ganz unter dem Motto „Flower-Power“ passend zu dem noch laufenden, diesjährigem „Flower-Power Festival München“. Der Austragungsort, der Gasteig Hp8, war eine ganz besondere publikumsattraktive Location für diese Landesmeisterschaft.

Sechs Florist*innen stellten sich den vier Aufgaben zu folgenden Themen:

- 1) Gestalten Sie einen Raumschmuck, welcher eine Hommage an die Hippie Zeit darstellt
- 2) Binden Sie einen Strauß zu einem Ihrer Lieblings Powersongs
- 3) Gestalten Sie eine Gefäßfüllung und stellen eine Powerflower“ besonders in den Vordergrund
- 4) Erarbeiten Sie ein freies Werkstück, welches Ihre persönliche „Power“ aufgreift

Den Tag über moderierten Karin Pressel, Lehrerin an der staatlichen Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan, gemeinsam mit Fredericke Roser, Journalistin beim Bayerischen Rundfunk. Souverän und mit einer frischen Art führten sie mit Interviews der Jury, der Sponsoren, dem Vorjahres-Sieger Andreas Müssig, den Teilnehmer*innen und der Vorstellung von den Werkstücken mit allen fachlichen Komponenten durch den Tag.

Für die Teilnehmer*innen (Christina Seisenberger, Lea Bußjäger, Anna Heizmann, Diana Bittmann, Irmgard Fendt, Tino Hoogterp) endete der Wettkampf um 15 Uhr. Die Siegerehrung fand am Abend statt und bildete einen harmonischen Abschluss dieser Landesmeisterschaft. Zeitgleich mit der Siegerehrung wurde auch die Ausstellung der Werkstücke eröffnet und so konnten alle blumenbegeisterten am Sonntag die Arbeiten der Teilnehmer*innen bestaunen.

Den Sieg erzielte Tino Hoogterp, von Blumen Brandl aus München. Er wird im nächsten Jahr an der deutschen Meisterschaft für Floristen/DMF in Berlin Bayern vertreten. Den zweiten Platz sicherte sich Anna Heizmann, selbstständige Floristmeisterin und den dritten Platz Lea Bußjäger von Blumen Müssig am Rathaus.

Herzlichen Dank an die Sponsoren, FleuraMetz Deutschland, Smithers Oasis Germany, Kwoka Floristik Handels-GmbH, Blumengroßmarkt Nordbayern, Blumengroßmarkt München, Haymarket Media GmbH, Antholzer zusammen mit FHB, durch diese solch tolle Branchenveranstaltungen möglich gemacht werden! Ein weiterer Dank geht auch an den Gasteig HP8 in München, welcher uns die Location zur Verfügung gestellt hat und somit dieser blumige Wettkampf auch für das Publikum zugänglich war.

FDF-NRW

Junior-Cup auf Landesgartenschau in Höxter

Kompetente und engagierte Azubis, mediale Aufmerksamkeit, kreative Wettbewerbs-Beiträge, schmetterlingsfreundliche Blumen und beeindruckte Besucher*innen - das war die NRW-Floristik-Landesmeisterschaft der Junioren am Wochenende auf der Landesgartenschau in Höxter. Sogar der WDR war vor Ort und die Aktuelle Stunde berichtete über einen gut aufgestellten Berufs-Nachwuchs, der sich richtig professionell präsentiert. Den ersten Platz erzielte die Auszubildende Merle Lödige, Anne Bussen Meisterfloristik aus Schieder-Schwalenberg. Platz 2 belegte Kristina-Janet Schacke, Gartenpartner Maria Renner, in Hamm und auf Platz 3 kam Josyanna Herweg, Blumen Koch, in Kürten-Bechen.

Alle Infos über den Jungfloristen-Cup NRW auf der Homepage unseres Landesverbands NRW

<https://www1.wdr.de/.../aktuelle-stunde-clip-aktuelle...>

The screenshot shows the WDR website interface. At the top, there are navigation links for 'Nachrichten', 'Sport', 'Wissen', 'Verbraucher', 'Kultur', 'Unterhaltung', 'Mediathek', 'Fernsehen', and 'Radio'. A search bar is present with the text 'im WDR suchen'. Below the navigation is a red banner with the text 'Aktuelle Stunde'. Underneath the banner are links for 'Startseite', 'Livestream', 'Alle Videos', 'Über uns', 'Team', and 'Kontakt'. The main content area features a video player showing a woman with green hair, identified as 'Merle Lödige, Teilnehmerin NRW-Floristikmeisterschaft'. To the right of the video player is a sidebar with sections: 'Alle Videos in der ARD Mediathek', 'Social Media' (with links to Facebook, Twitter, and YouTube), 'Team' (Moderatoren und Redaktion), and 'Über uns' (Sendungsprofil).

Von unseren Partnern

"PLANTION SHOP & GO" VERBESSERT UND ERWEITERT



Am ersten Tag seiner Herbstmesse (20. und 21. September) hat Plantion ein neues Konzept vorgestellt. "Plantion Shop & Go" ist ein inspirierender Shop mit einem besonders breiten Angebot für Grünprofis. Einkaufen bei Plantion Shop & Go ist sowohl im physischen Geschäft im Plantion-Gebäude als auch 24/7 von überall her über den Webshop möglich. Gekaufte Produkte können mitgenommen oder nach Hause geliefert werden.

Plantion präsentiert Shop & Go als Gesamtkonzept: ein umfassendes Sortiment an Garten- und Zimmerpflanzen, Schnittblumen und Zubehör wie Substraten

von OASIS® an einem gut erreichbaren Ort. Das wöchentlich wechselnde Angebot richtet sich nach den Jahreszeiten. Außerdem gibt es regelmäßig "limitierte Ausgaben". Daher wurde heute in Zusammenarbeit mit "Air So Pure" ein spezielles Geschenkpaket mit luftreinigenden Pflanzen auf den Markt gebracht.

Plantion Shop & Go entspricht dem Bestreben von Plantion, seinen Kunden ein möglichst vollständiges Sortiment anzubieten und den Einkauf zu erleichtern. In den vergangenen zwei Jahren wurden mit den Konzepten "De Kas" und "Koel Kas" Erfahrungen in kleinerem Maßstab gesammelt. Diese Konzepte wurden jetzt mit dem Grünzentrum im neuen Gesamtkonzept zusammengeführt.

Mit Plantion Shop & Go hat Plantion seine zukunftsorientierten Dienstleistungen um eine weitere Säule ergänzt. Die anderen Säulen sind die Versteigerungsuhr (mit Fernkauf und Uhrenvorverkauf) und Vermittlungsbüro (mit Webshop-Verkäufen direkt vom Züchter). Auch das Plantion-Großhandelszentrum ist Teil des kompletten Marktplatzes.

Interessierte Grünprofis, die mehr über Plantion Shop & Go oder andere Dienstleistungen erfahren möchten, finden Informationen auf www.plantion.nl/de/einkaufen/ oder können uns unter info@plantion.nl kontaktieren.